

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— In Bulpera wird das alte Waldhaus niedergeissen und ein neuer Bau erstellt mit zirka 160 Fremdenzimmern.

— Harte Bedachung in Graubünden. Der Bericht des Departements des Innern sagt darüber: „Noch immer gehen zahlreiche Gesuche ein um die Bewilligung zur weichen Eindeckung von Gebäulichkeiten, welche an sich unter dem Gesetz betr. harte Bedachung stünden. Immerhin lässt sich eine Abnahme der Gesuche gegenüber den früheren Jahren konstatieren. Namentlich werden jetzt nicht gar so viele von vornherein unmotiviertes Gesuche gestellt, wie vor dem. Man darf daraus schließen, daß das Gesetz sich nun endlich nach 20 jährigem Bestand eingelebt hat. Bei dem hohen Interesse, welches die Gemeinden in feuerpolizeilicher und in finanzieller Hinsicht an der möglichst strikten Durchführung des Bedachungsgesetzes haben, dürfte von denselben eine etwas aktivere Mitwirkung erwartet werden. Wir werden zu dieser Bemerkung veranlaßt durch die Beobachtung, daß selten einmal ein Gemeindevorstand sich dazu versteigt, ein Gesuch um Bewilligung zur weichen Eindeckung von sich aus zurückzuweisen.“

— Die Graubündner Regierung lässt bei der Rothenbrunner Brücke Grabungen zur Aufdeckung der neu entdeckten Therme ausführen. Neben dem Staat machen auch Nazis und Rhaetians Ansprüche auf die Quelle.

**Englische Kirche in Grindelwald.** Die dem großen Brande vom 18. August 1892 zum Opfer gefallene englische Kirche wird von der englischen Kolonie wieder aufgebaut. Die Kirche kommt auf den alten Bauplatz zu stehen und wird in solidem Mauerwerk erstellt. Der Bau ist dem Unternehmer Rossi von Varese (Italien), Erbauer des neuen Hotel „Bären“, übertragen worden. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

**Bauwesen in Genf.** Am 1. April wurde in aller Stille der Grundstein für die neue Coulouvrenière-Brücke in Genf gelegt oder richtiger gesagt, die erste Kelle voll Beton für das Fundament ausgeschüttet.

— Der Große Rat hat einen Kredit von 60,000 Fr. für einen Schindanger gewährt.

**Arbeits- und Lieferungsvergebungen.** Die für den Neubau der Coulouvrenière-Brücke in Genf nötigen Hausteine, über 400 Kubikmeter, werden aus den Steinbrüchen der Herren F. Rothacher u. Cie. in St. Immo bezogen.

**Portlandcement-Werk Heidelberg** vormals Schifferdecker & Söhne. Der Bürgerausschuß der Stadt Heidelberg hat das Abkommen mit dem Portlandcementwerk Heidelberg genehmigt, wonach dieser Gesellschaft unter gewissen Bedingungen für Überlassung ihrer Heidelberger Terrains und als Entschädigung der Transferierung ein Betrag von 990,000 Mk. in Raten bis 1903 zu zahlen ist. Die Gesellschaft wird nunmehr raschestens unter Schaffung eines Provisoriums in Heidelberg ihre Fabrik anlagen nach Leimen in die Nähe der ihr gehörigen Kalksteinbrüche verlegen. Durch das genannte Abkommen erwächst der Gesellschaft allerdings unter Berechnung der Brandentschädigung ein buchmäßiger Verlust an den Immobilien von etwa 330,000 Mk., welcher Betrag durch den vorhandenen Vertrag auf neue Rechnung von 215,090 Mk., bezw. aus den etwaigen Überschüssen des laufenden Jahres zu decken sein wird. Anderseits ist zu berücksichtigen, daß die Gesellschaft in Zukunft durch die Verarbeitung des Rohmaterials direkt bei den Brüchen eine Frachtersparnis von 40—45,000 Mk. pro Jahr zu erzielen gedacht, abgesehen davon, daß es ihr möglich wird, die ganze Fabrik anlage einheitlich und nach den neuesten Erfahrungen einzurichten und somit auch billiger zu produzieren. Die Wasserkraft soll auf elektrischem Wege nach Leimen übertragen werden und sind bereits die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Für Brandentschädigung erhält die Fabrik für den Immobilienschaden 427,000 Mk. und für den Schaden an

Maschinen, Vorräten zc. 843,000 Mk. Über die Gründe, weshalb Aussichtsrat und Direktion der Gesellschaft es für zweckmäßig erachtet haben, das Abkommen mit der Stadt Heidelberg zu treffen, sowie über alle Vorteile und Nachteile, welche die Verlegung mit sich bringen würde, wird ein eingehender Bericht der auf den 22. April einberufenen außerordentlichen Generalversammlung erstattet werden.

**Schon oft ist es bei Gattersägen** als ein großer Uebelstand beobachtet worden, daß beim leeren Rücklauf des den Block tragenden Wagens oder Schlittens viel Kraft und kostbare Zeit verloren geht, die sonst nutzbringend Verwendung finden könnte. Durch eine nun von Richard Bieth in Dahme erfundene sehr praktische Vorrichtung wird nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz dieser Uebelstand dadurch beseitigt, daß nach Beendigung eines jeden Schnittes, das oder die Sägeblätter gewandt, also auch für den Rücklauf des Wagens zur Arbeit, eingestellt werden. Die Vorrichtung ist eine sehr einfache; die im Gatterrahmen drehbar gelagerte Einspannvorrichtung trägt an ihren Enden Zahnräder, die mit andern darüber angebrachten mit einer Sperrvorrichtung versehenen in Gangriff stehen. Nach Lösen dieser Sperrvorrichtung lässt sich das Sägeblatt mit Hülfe einer Handkurbel um 180° drehen und wird auch so für den Rücklauf des Wagens nutzbar gemacht. Die Vorrichtung ist sehr praktisch und verdient deshalb die wärmste Empfehlung.

### Fragen.

**702.** Wer kauft eine Warenprese mit 2 Eisenspindeln auf eichenem Tisch (der leichtere misst zwischen den Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite) und einem Pferdegöpel mit verstellbarem Pfosten und konischem Getriebe samt Transmission?

**703.** Wer kauft 2 verstellbare Stirnreife für eine Küppenfärberei, 1 Stärkemaschine mit Eisenwellen für eine Süßfärberei mit Handbetrieb, 1 kupferne Indigo-Reibschale von 60 cm Durchmesser und 20 Stück gußeiserne Kessels von 30 cm Durchmesser und 30 cm Höhe?

**33.** Wer kauft Dampfanlage von gut 4 HP für Holzfeuerung und wer verkauft Dampfkessel, gebraucht, von 20—30 m<sup>2</sup> Heizfläche für Holz, und Maschinen von 10—15 HP?

**34.** Wie viel % gehen bei gut ausgeführten großen Dampfmaschinen-Anlagen von der aufgespeicherten Wärme im Brennstoff verloren, d. h. wie viel % der Wärme des Brennstoffes geht in das Wasser des Dampfkessels über; wie viel % der aufgespeicherten Wärme im Wasser verwandeln sich in Kraft oder besser gesagt, werden am Kolben nutzbringend; wie viel % der auf den Kolben effektiv wirkenden Kraft gibt die Maschine an der Welle ab und wie viel % der im Brennstoff aufgespeicherten Kraft werden an der Welle abgegeben, nach praktischen Versuchen?

**35.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen vollständigen Gewindeschneidzeug für einen Schlosser zu verkaufen?

**36.** Wer liefert starke, offene, runde Körbe zum Transport von Eisenwaren?

**37.** Hat jemand einen Kollergang für 1—2 Pferdekräfte und einen Petrolmotor von ca. 2 Pferdekräfte zu verkaufen?

**38.** Wer liefert ein Wellblechdach von 100 m<sup>2</sup> und wie hoch kommt ein solches fertig am Platz?

**39.** Kann mir jemand Auskunft geben, welches das beste Anstrichmaterial für eichene Haustüren und Möbel ist: Öl, Mattierung, Brunoleine oder wie das neueste und beste heißt? Und wo ist es zu haben?

**40.** Wer liefert gußeiserne Fenster, ca. 20 Stück, 1,70 breit, 2,00 hoch?

**41.** Wer beschäftigt sich mit der Konstruktion eiserner Dachstühle?

**42.** Wer liefert etwa auf 200 m Länge alte Eisenröhren, 2 Zoll Lichtheite, wie auch eine Partie Eisenbalzen von 4—6 m Länge? Direkte Offerten an Gartmann-Binder, Ziegelei, Conters i. O. (Graubünden).

**43.** Wo bezieht man ein Buch, welches Anleitung gibt über Errichtung von Blitzableitungsanlagen?

**44.** Wer kann mir eine Schere empfehlen, die sich im Gebrauch wirklich bewährt hat und die Flachseisen bis 18×100, Rund- und Bierkantenseisen bis 30 mm, L und T bis 10×90 schneidet bei Handbetrieb? Wo bezieht man dieselbe und was kostet eine solche?

**45.** Wer weiß eine Bezugsquelle für billigen, aber doch guten Fournierleim?

**45a.** Wer ist Abnehmer von zugeschnittenem seinfährigem Rottannenholz?

**46.** Wer liefert messingene Quasten und zu welchen Preisen? Offerten nehmen entgegen Haas u. Schädlin, Flawil.

### Antworten.

Auf Frage **204.** Teile Ihnen mit, daß der Petrolmotor von Weber u. Cie. in Üster unstreitig der beste Motor der Gegenwart ist; ich besitze einen solchen schon nahezu ein Jahr, er arbeitet täglich ununterbrochen total unbeschädigt; Betriebsstörungen sind noch nie vorgekommen. Lade Sie daher zu dessen Besichtigung ein. A. Wasser, mech. Schreinerei, Üster.

Auf Frage **705.** Ich möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten, indem ich solche Rechen schon lange fabriziere, aber nach auswärts nicht auf den Markt gebracht habe. Meine Rechen haben Stahlzähne, eine gefällige Façon und sind so leicht wie ganz hölzerne. Bei größerem Auftrag wäre erböting, Lieferung zu übernehmen. Joh. Brutscher, Schaffhausen.

Auf Frage **2.** Eisenblechfibel für Fette liefert billigst J. Traber, Metallwarenfabrik, Chur.

Auf Frage **3.** Frid. Dürst, Käfer, Mühlhorn.

Auf Frage **17.** Ich habe sehr großen Bedarf in bezeichneten Artikeln und ersuche Sie um äußerste Preisangaben. Adolph Diener, Zürich.

Auf Frage **18.** Ich wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da ich demselben in Dampfmaschinen von ca. 1 Pferdekraft zuerst günstige Offerte machen kann. Sollte eine Hochdruckwasserleitung zur Verfügung stehen, ließe sich event. vorteilhaft ein Turbinen oder Wassermotor anbringen. J. Walther, Civil-Ing., Zürich V., Dufourstrasse 36.

Auf Frage **18.** Kleine Dampfmaschinen von 1 Pferdekraft, inkl. Kessel, System Hoffmeister, fabriziert die in der Schweiz allein berechtigte Fabrik Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen b. Basel.

Auf Frage **18.** Wir liefern fragliche Maschinen. Beat Iten & Mäder, Zürich, Adlerstr. 56.

Auf Frage **18.** Wir haben eine Dampfanlage von gut 4 HP, erst 10 Monate in Betrieb, billig abzugeben. Dampfkessel stehend. Stuber & Cie., Schüpfen (Bern).

Auf Fragen **18, 22, 25, 26.** Wolf u. Weiz, Zürich.

Auf Frage **19.** Wir sind allenfalls Käufer von Cementrohrmodellen, sowie von Modellen zu einer Plattenpreise und wünschen mit dem Besitzer derselben in Verbindung zu treten. Rohr u. Härdi, Hunzenschwil (Aarg.)

Auf Frage **20.** Brändli u. Cie., Asphaltgeschäft in Horgen, wünschen mit dem Fragesteller wegen Holzplättierung in Asphalt in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **22.** Holzwolle-Maschinen liefern Beat Iten & Mäder, Zürich V., und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **23.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Vogel, Wagner, Kölliken.

Auf Frage **24.** Binkert u. Sohn, Eisengießerei u. Maschinenfabrik in Basel, sind Lieferanten von Maschinen zur Fabrikation von Sägemehlbriketts und besitzen auch ein gutes Verfahren.

Auf Frage **25.** Wir liefern fragl. Brechmaschinen als langjährige Spezialität in anerkannt vorzüglicher Konstruktion und Leistungsfähigkeit mit weitgehender Garantie. Vorner & Cie., Rorschach.

Auf Frage **25.** Binkert u. Sohn in Basel bauen Coatesbrecher und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **25.** Schlackenbrecher baut die mechanische Werkstatt Beat Iten u. Mäder, Zürich V., und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **26.** Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen, liefern die billigsten Bandjägelöftapparate.

Auf Frage **27.** Wir garantieren für sichere Abhülse des ci- tierten Lebelsandes und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **31.** Ich empfehle mich bestens für Lieferung angeführter Messingröhren und gewährt gerne Mitteilung der Quantität und Ihrer werten Adressen, worauf Ihnen mit Offerte dienen werde. Adolf Diener, Zürich.

Auf Frage **32.** Einen (Patent) tadellos arbeitenden Del-reinigungsapparat, wie ich solche auf Lager habe und mich Ihnen hierfür bestens empfehle. Hs. Büchsler, St. Gallen.

Auf Frage **32.** Falls Sie öfters in die Lage kommen, Ab-tropföl in der von Ihnen angegebenen Quantität aus Ihrem Betrieb zu erhalten, so würde es sich empfehlen, einen Tropfölkreini-gungsapparat aufzustellen. Das damit geläuterte Öl kann wieder zu Schnierzwecken, für grobe Transmissionen, verwendet werden. Aus den Rückständen kann durch Mischung mit Umschlitt Radkamm-fett oder Wagenfett hergestellt werden. Zu weiterer Auskunft ist bereit J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V., Dufourstrasse 36.

### Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines 315 m<sup>3</sup> haltenden Kugelfangwalles in Höngg und die Erhöhung des bestehenden Walles (um 45 m<sup>3</sup>).

Reflektanten belieben ihre schriftlichen Eingaben bis zum 19. April der Gemeindratskanzlei, woselbst auch bezügl. nähere Auskunft er-teilt wird, einzureichen.

**Die Maurer- und Schreinerarbeiten** zur Erstellung einer Lehrerwohnung im Schulhause in Buch (Schaffh.) sollen in Alford vergeben werden. Plan, Voranschlag und die näheren Bedingungen liegen bei Joh. Gasser, Baureferent in Buch zur Einsicht auf und sind demselben Übernahmessoften verschlossen bis den 20. April d. J. einzureichen.

**Schulhausanbau Kollbrunn.** Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spenglers-, Dachdecker-, Hafner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne, Bauanschlag, Börschriften und Bedingungen können beim Präsidenten der Bauförderung, Herrn Joh. Egli, eingesehen werden, an den auch die Eingaben für das Ganze bis zum 20. April verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausanbau Kollbrunn“ einzureichen sind.

**Loretto-Kapelle** (Zug). Bei Anlaß des Centenariums von Loretto wird die Lorettopapelle bei Zug einer Renovation unterzogen. Die Maurer-, Maler-, Schreiner-, Schlosserarbeit, sowie die Lieferung von 4 Bildern (Statuen), das Legen des Gangbodens und event. Kuppelbau werden auf dem Konkurrenzwege vergeben. Hierauf Reflektante haben ihre Eingaben bis den 21. April an Alois Moos in Lüssi bei Zug zu machen, welcher auch nähere Auskunft über die zu vergebenden Arbeiten erteilt.

**Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten** für ein neues Feuerwehrdepot auf Mühled, St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen, reip. bezogen werden. Diese Bewerber wollen ihre Offerten schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Feuerwehr-Depot“ versehen, bis zum 16. April 1895, abends 6 Uhr, einreichen an die gemeinderätliche Bau-commission.

**Reparatur des Friedhofsgeländers Goldingen** bei Uznach. Versehen und Regulieren der Steinsockel und des Eisengeländers. Anstrich des Eisengeländers. Eingaben sind bis zum 1. Mai nächsthin dem Gemeindeamt dahier einzureichen, wo die näheren Bedingungen vernommen werden können.

**100 eiserne Bettstellen**, zusammenlegbar, für die Kasernen Zürich. Näheres bei der Kasernenverwaltung. Offerten bis 15. April.

**Maurer- u. Malerarbeit** im Schulhaus Dübendorf. Näheres bei Schulpräsident Schelling bis 15. April.

**Die Gemeinde Rauterbrunnen** schreibt die Errichtung einer Brücke in Eisenkonstruktion (Passeerelle) zur Konkurrenz aus. Spannweite 12,20 m, Breite 1,40 m, Tragkraft 1000 Kg. Boden Zorès-eisen mit Kies, einfaches Geländer. Offerten mit Devise und Kostenberechnung nimmt Hr. A. Gurtner daselbst entgegen und er-teilt weitere Auskunft.

**Malerei und Skulpturarbeiten** der Dekoration des Ausstellungspalastes für schöne Künste der Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Ein Wettbewerb ist eröffnet unter den schweizerischen Künstlern und Dekorationsmalern: 1. für die Dekorationsmalereien des Ausstellungspalastes für die schönen Künste; 2. für die Skulpturenarbeiten der Dekoration derselben Gebäudes. Künstler und Industrie, welche sich für diese Arbeiten bewerben wollen, können jeweilen zwischen 11 und 12 Uhr morgens in den Bureaux der Architekten E. Reverdin und Paul Bouvier, Boulevard du Théâtre 4, Genf, von den Bedingungen Kenntnis nehmen. Die Bewerber haben ihre Projekte im Bâtiment électoral an die Adresse des Centralcomitee der Landesausstellung vor dem 31. Mai 1895, mittags 12 Uhr, abzuliefern.

**Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.** Das Centralcomitee erlässt einen Aufruf an die Schweizer Künstler betr. den freien Wettbewerb für ein in Farben ausgeführtes Titelbild auf dem illustrierten Ausstellungsbrett. Es steht zu diesem Behufe 500 Fr. zur Verfügung der Jury. Behufs Kenntnisnahme der Bedingungen haben sich die Künstler an die Kanzlei der Landesausstellung (Stadthaus in Genf) zu wenden.

**Legung eines Cementbodens** im Chor und vordern Teil des Schiffes, Neubelegung der Vorhalle, Herstellung eines Cementsockels rings um die Kirche, Ausbesserung bezw. Neu-Bepanz der äußern Wände. Näheres bei Unternährer, Pfarrer, Greppen (Luzern) bis 14. April.

**Schulhaus Arosa.** Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Flaschnerarbeiten und Schindelunterzug für den Schulhausunterbau in Arosa. Näheres bei G. Braun, Architekt, Chur, bis 15. April.

**Krankenhaus Frauenfeld.** Erd-, Maurer-, Zimmer- und Steinmecharbeiten in Hart- und Sandstein, sowie Lieferung von etwa 20,000 Kg. eiserner T-Balken, 4 gußeisernen Säulen und 12 Balken-Konsolen, ferner Baujochmiede-Arbeiten für das neue Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude). Näheres bei O. Meyer, Architekt, Frauenfeld, bis 16. April.

**Schulhaus Bülach.** Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmied- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der eisernen Ge-